

DKP 1800/50/1 S

ROWI
GROWING PERFECTION | SINCE 1964



DE KOMPRESSOR 1800 W MIT DRUCKLUFTSCHLAUCH, ÖLGESCHMIERT
Originalbetriebsanleitung

1 02 03 0050



Inhalt

1. Sicherheit	4
1.1 Allgemeine Warnhinweise	4
1.2 Spezifische Sicherheitshinweise	5
2. Produktbeschreibung	7
2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Typenschild	8
2.3 Produktsicherheit	8
2.4 Technische Daten	8
2.5 Untersagte Anwendungsbereiche	8
2.6 Betrieb eines Druckbehälters nach Druckbehälterverordnung	9
3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	9
3.1 Auspacken des Lieferumfangs	9
3.2 Aufbewahren der Originalverpackung	10
3.3 Aufstellen des Gerätes	10
3.3.1 Montage	10
3.3.2 Öl auffüllen	11
3.3.3 Luftfilter installieren	12
4. Betriebsanleitung	13
4.1 Geräteübersicht	13
4.2 Inbetriebnahme	13
4.3 Bedienung	14
4.4 Abschalten des Gerätes	15
4.5 Kompressor nach Überlastung starten	15
4.6 Lagerung	16
4.7 Wiederverpacken für private Transportzwecke	16
5. Reinigung und Instandhaltung	16
5.1 Sicherheitsmaßnahmen	16
5.2 Reinigung	16
5.3 Instandhaltung	17
5.3.1 Luftfilter reinigen/ersetzen	17
5.3.2 Kondenswasser ablassen	17
5.3.3 Ölstandskontrolle und Ölwechsel	17
5.3.4 Sicherheitsventil warten	18
5.4 Fehlersuche und Reparatur	18
5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen	19
6. Gewährleistung	19
6.1 Umfang	19
6.2 Abwicklung	20
7. Entsorgung	20
8. Garantieerklärung	21
9. Konformitätserklärung 	22
10. Ersatz- und Ausstattungsteile	24

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weitreichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!



Gehörschutz tragen!



Augenschutz tragen!



Atemmaske tragen!



Den Hahn nicht betätigen, bevor der Luftschlauch angeschlossen ist.



Warnung vor heißen Teilen!



Warnung vor automatischem Anlauf!



Warnung vor elektrischer Spannung!



Vor Erstgebrauch Ölstand überprüfen und Ölverschlusstopfen austauschen.



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung.



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Umweltgerechte Entsorgung der Verpackung!



Das Packstück muss grundsätzlich so transportiert, umgeschlagen und gelagert werden, dass die Pfeile jederzeit nach oben zeigen.



Vor Nässe schützen!



Transport von sperrigen oder schweren Waren stets von 2 Personen anzuwenden ab einem Gewicht von 15 kg für Verkaufs- und Transportkartons



garantierter Schallleistungspegel

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Kompressors erlauben. Lesen Sie deshalb diese

Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie den Kompressor zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Kompressor wünscht Ihnen Ihre

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

1.1 Allgemeine Warnhinweise

Eine unsachgemäße Benutzung des Kompressors kann schwerwiegende und weitreichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb des Kompressors gewährleistet werden.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt

nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden.



Achtung Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluck- und Erstickenungsgefahr!

Gerät sicher aufbewahren. Das unbenutzte Gerät muss in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste, sichere und ebene Standfläche.



Kontakt mit heißen Teilen vermeiden.

Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass Zylinder, Kurbelgehäuse und die Druckleitung während des Gebrauchs heiß werden und auch nach Gebrauch Wärme speichern und somit bei Berührung zu Verbrennungen führen können.

Transportgriff verwenden. Bewegen Sie das Gerät ausschließlich mit Hilfe des dafür vorgesehenen Transportgriffs.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine Gegenstände einführen. Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubbefindungen befinden. Durch heiße Flächen am Gerät

können sich diese Substanzen entzünden.

Ordnung am Arbeitsplatz halten. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets ordentlich. Unordnung im Arbeitsbereich birgt Unfallgefahren. Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches.

Schutz vor elektrischen Schlag. Schützen Sie sich vor einem elektrischen Stromschlag, indem Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen vermeiden

Kabel nicht zweckentfremden. Ziehen Sie das Gerät nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Netzstecker ziehen. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch und vor jeglichen Wartungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

Anschlussleitung austauschen. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch das **ROWI** Service-Team oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Defekte oder beschädigte Leitungen dürfen nicht benutzt werden.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Umgebungseinflüsse berücksichtigen. Benutzen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Verwenden Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Kompressor nicht überlasten. Zum Schutz vor Überhitzung des Elektromotors wurde dieser Kompressor für aussetzenden Betrieb konzipiert. Dies be-

deutet, dass während eines Zeitraums von 10 Min die max. Betriebszeit 50% (5 Min) beträgt.

Geeignete Arbeitskleidung tragen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.



Schutzbrille und Atemmaske tragen. Tragen Sie zum

Schutz Ihrer Augen eine entsprechende Schutzbrille und verwenden Sie bei staubbezeugenden Arbeiten eine Atemmaske.



Gehörschutz tragen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten. Tragen Sie deshalb unbedingt einen geeigneten Gehörschutz.

Nicht unter Druck transportieren. Vor dem Transport den Kompressor ausschalten und den Druck bis 0 Bar reduzieren.

Unbeabsichtigten Betrieb vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass der rote Knopf des Druckschalters beim Anschluss an das Stromnetz ganz nach unten gedrückt ist.

Geeignete Energiequellen verwenden. Die Verwendung des Kompressors ist ausschließlich auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare und nicht brennbare Gase als Energiequelle.

Schlauchkupplung vorsichtig lösen. Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest, um Verletzungen durch Zurückschnellen des Schlauches zu vermeiden.

Geeignetes Zubehör verwenden. Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehöreile wie Schläuche und Kupplungen für den maximal erlaubten Druck des Kompres-

sors ausgelegt sind.

Geeignete, sichere Schlauchanschlüsse verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Schläuche mit Sicherheitsschnellkupplung und einem Sicherheitsanschluss.

Sicherheitsseil bei Drücken über 7 bar.

Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitsseil, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.

Flexible Schlauchanschlüssen verwenden. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden um Knickstellen zu vermeiden.

Befüllung von Reifen: Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.

Sichere Steckdose verwenden. Schließen Sie den Kompressor stets an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter (30 mA Stromabweichung) abgesicherte (16A-Sicherung, Kategorie C) Steckdose (220-240 V~50 Hz) an.

Sicherheitshinweise bei Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistole:

- ▶ Immer Schutzbrille tragen. Fremdkörper und weggeblasene Teile können schwere Verletzungen hervorrufen.
- ▶ Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die zu Bränden oder Explosionen führen können.
- ▶ Bei Arbeiten mit einer Ausblaspistole, keine Personen anblasen oder

Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen:

- ▶ Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- ▶ Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- ▶ Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- ▶ Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- ▶ Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- ▶ Der Betrieb des Kompressors in der Nähe von Feuerstellen, offenem Licht oder funkensschlagenden Maschinen ist verboten.
- ▶ Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren.
- ▶ Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ein ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und

Trocknen gewährleistet sein.

- ▶ Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die gesetzlichen Bestimmungen beachten.
- ▶ Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Test-, Wasch- oder Reinigungsbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Der Kompressor DKP 1800/50/1 S ist ein ölgeschmierter Luftkompressor. Geeignet für fast alle Druckluftanwendungen, welche mit einer Ansaugleistung bis ca. 262 L/min. betrieben werden, überzeugt dieses Gerät auch den anspruchsvollen Heimwerker. Über den Ansaugfilter wird die Umgebungsluft angesaugt und gereinigt. Im Zylinder findet dann eine einstufige Verdichtung der angesaugten Luft statt. Die verdichtete Luft strömt in den Druckbehälter und steht nun für die Versorgung Ihres Druckluft-Werkzeuges zur Verfügung.

Dieser Kompressor ist ausschließlich zur Verdichtung von Luft bestimmt. Saugen Sie keine brennbaren Gase und/oder Farb- und Staubnebel an. Der max. zulässige Betriebsdruck von 10 bar darf nicht überschritten werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.2 Typenschild

Das Typenschild des Kompressors mit allen relevanten technischen Daten und der Seriennummer, sowie die wichtigsten Sicherheitshinweise sind direkt auf dem Kessel angebracht.

2.3 Produktsicherheit



Das Gerät verfügt über einen Überhitzungsschutz, welcher im Falle einer Überhitzung regaliert und den Motor abschaltet. Der eingebaute Druckschalter sorgt für automatisches Ein- und Ausschalten. Bei Erreichen des Maximaldruckes von 10 bar schaltet sich der Kompressor aus. Sobald der Kesseldruck auf den Einschaltdruck (ca. 8 bar) gefallen ist, schaltet sich der Kompressor automatisch wieder ein.

2.4 Technische Daten

Modell	DKP 1800/50/1 S
Artikelnummer	1 02 03 0050
Max. Arbeitsdruck	ca. 10 bar

Kesselinhalt	50 L
Ansaugleistung	ca. 262 L/min
Aggregat	ölgeschmiert
Zylinder/Stufen	1/1
Antriebsart	Direktantrieb
Garantierter Schallleistungspegel (L_{WA})	97 dB(A)
Schallleistungspegel (L_{WA})	95,2 dB(A) <small>Gemäß EN ISO 3744:1995</small>
Messunsicherheit (K_{WA})	2,22 dB(A) <small>ISO 4871</small>
Schalldruckpegel (L_{PA} min dB/20 µPA)	75,2 dB(A) <small>Gemäß EN ISO 3744:1995</small>
Messunsicherheit (K_{PA})	2,22 dB(A) <small>ISO 4871</small>
Motorleistung	1800 W/2,5 PS
Servicefaktor	S3/50%
Schutzart	IP20
Isolationsklasse	F
Schutzklasse	I
Netzanschluss	220-240 V ~ 50 Hz
Produktmaß (BxTxH)	ca. 85,5 x 38,5 x 64,0 cm
Produktgewicht	ca. 34,0 kg

Tab.1: Technische Daten

2.5 Untersagte Anwendungsbereiche

Dieser Kompressor gehört der Schutzart IP20 an. Geräte dieser Kategorie verfügen über einen sogenannten Finger-

schutz und sind somit gegen das Eindringen von mittelgroßen Fremdkörpern (ab Ø 12,5 mm) geschützt. **Es besteht aber keinerlei Schutz gegen Wasser, d. h. das Gerät darf nicht in feuchten oder nassen Räumen oder bei Regen verwendet werden oder in Räumen in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet. Achten Sie darauf, dass das Gerät weder während des Betriebes noch bei der Lagerung mit Wasser bzw. Feuchtigkeit in Kontakt kommt.**

Mit diesem Kompressor dürfen KEINE brennbaren Gase und/oder Farb- und Staubnebel angesaugt werden.

Dieser Kompressor ist für den Betrieb mit einem, auf dem Typenschild angegebenen, Servicefaktor von S3/50% vorgesehen, diese Kennzeichnung weist auf 5 Minuten Arbeitszeit und 5 Minuten Stillstandszeit hin, um eine übermäßige Erhitzung des Elektromotors zu vermeiden.

2.6 Betrieb eines Druckbehälters nach Druckbehälterverordnung

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.

fährdet werden.

4. Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z.B. Rost zu kontrollieren. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, kontaktieren Sie umgehend das **ROWI Service-Center**.

Kesseldaten:

Max. Betriebsdruck (PS / bar)	10 bar
Max. Betriebstemperatur (Tmax / °C)	100 °C
Min. Betriebstemperatur (Tmin / °C)	-10 °C
Fassungsvermögen (V / L)	50 L

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

Lieferumfang:

- 2 x Rad
- 2 x Standfuß
- 1 x Druckluftschlauch
- 1 x Öl Verschlussstopfen
- 1 x Luftfilter
- 1 x Transportgriff
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Kompressor komplett

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 7.

3.3 Aufstellen des Gerätes

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in gut belüfteten Räumen.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Verbrauchers auf und vermeiden Sie lange Stromleitungen. Ist die Verwendung eines Verlängerungskabels dennoch erforderlich, beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:
 - Das Verlängerungskabel muss einen Leiterquerschnitt von mindestens $1,5 \text{ mm}^2$ haben.
 - Dabei darf das Verlängerungskabel die maximale Länge von 5 m nicht überschreiten. Sollte dies nicht ausreichend sein, empfehlen wir die Verwendung eines längeren Druckluftschlauches.
- Achten Sie darauf, dass die angesaugte Luft trocken und staubfrei ist. Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Räumen.
- Der Kompressor darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen $5\text{-}40^\circ\text{C}$ betrieben werden.
- Der Kompressor darf nicht in Räumen betrieben werden, in denen sich Staub, Farbnebel, Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Gerä-

tes auf eine waagerechte, stabile und ebene Standfläche.

- Vor der ersten Inbetriebnahme müssen alle folgenden Montageschritte durchgeführt werden.

3.3.1 Montage

Montage der Laufräder

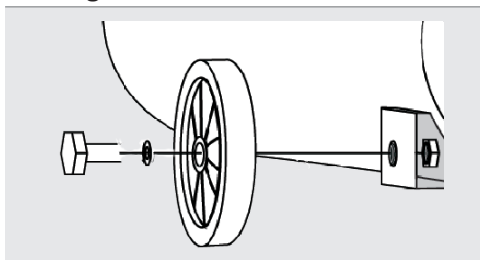


Abb. 1: Montage der Laufräder (Abb. modellabhängig)

1. Stellen Sie den hinteren Teil des Kompressors auf eine stabile, leicht erhöhte Unterlage (z.B. einen Werkzeugkoffer), sodass die Laufräder problemlos montiert werden können.
2. Stecken Sie die vormontierte Radschraube von Außen durch die Radöffnung und die Radaufhängung des Kompressors.
3. Schrauben Sie die Mutter auf die Radschrauben um das Rad fest zu ziehen.
4. Befestigen Sie die Mutter und die Schraube ggf. nochmal mit Hilfe von einem 2 Ringschlüsseln oder mit Hilfe eines Ratschenschraubers.

Montage der Stützfüße

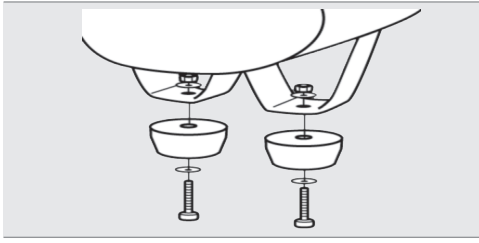


Abb. 2: Montage der Standfüße (Abb. modellabhängig)

1. Stellen Sie den vorderen Teil des Kompressors auf eine stabile, leicht erhöhte Unterlage (z.B. einen Werkzeugkoffer), sodass die Standfüße problemlos montiert werden können.
2. Stecken Sie die Unterlegscheibe auf die Standfußschraube.
3. Stecken Sie die Standfußschraube samt Unterlegscheibe von unten durch den Gummifuß und die Halterung am Kompressor.
4. Schrauben Sie die Mutter von oben auf die Standfußschraube.
5. Befestigen Sie die Mutter und die Standfußschraube ggf. nochmal mit Hilfe von 2 Maul- bzw. Ringschlüsseln.

Montage des Transportgriffes

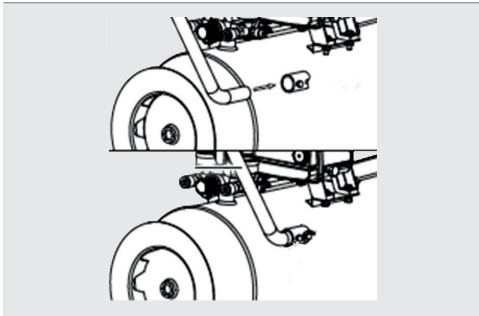


Abb. 3: Montage des Transportgriffes (Abb. modellabhängig)

1. Schrauben Sie die beiden Inbusschrauben ab und stecken Sie den Transportgriff in die Halterung am Kessel.
2. Befestigen Sie mit einem Inbusschlüssel (M5) anschliessend den Griff, wie in der Abb. 3 dargestellt, mit den beiden Schrauben am Kessel.

3.3.2 Öl auffüllen



Achtung Gefahr!

- Durch unachtsamen Umgang mit dem Öl, kann sich dieses entzünden und Sie können Ölbrand entfachen. Hantieren Sie beim Umgang mit Öl vorsichtig, um Ölbrände zu vermeiden und halten Sie jegliche Zündquellen und offenes Feuer fern während Sie mit dem Öl hantieren.
- Wenn sich ungeeignetes, zu wenig oder zu viel Öl im Kompressor befindet, kann es zu Beschädigungen kommen. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl nach oder lassen Sie überschüssiges Öl ab.

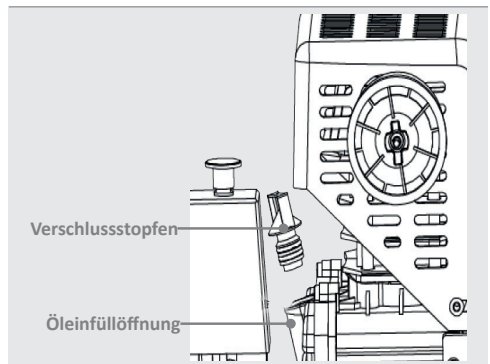


Abb. 4a: Öl auffüllen (Abb. modellabhängig)

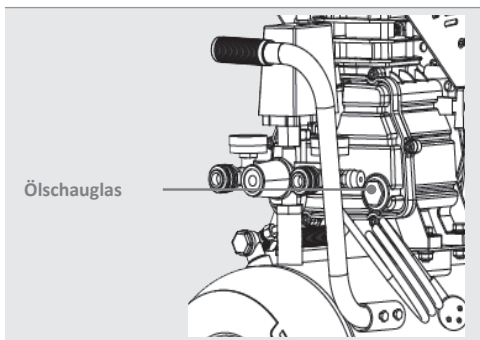


Abb. 4b: Ölschauglas (Abb. modellabhängig)

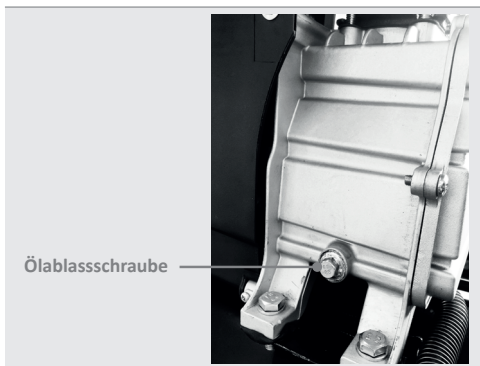


Abb. 4c: Ölablassschraube (Abb. modellabhängig)

1. Vergewissern Sie sich, dass der **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) des Kompressors auf „**OFF/0**“ steht (heruntergedrückt ist) und der Netzstecker gezogen ist.
2. Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Transportkappe der **Öleinfüllöffnung** (siehe Abb.4a) entfernt werden. Verwenden Sie hierzu einen Schlitzschraubendreher.
3. Füllen Sie nun das Öl ganz langsam in die **Öleinfüllöffnung**. Füllen Sie so viel Öl auf, bis es in der Mitte des **Ölschauglases** (siehe Abb. 4b) steht. (Verwenden Sie **ROWI Kompressoröl ISO VG 100** oder Öl der Qualität **10W40**. Bei 5°C sollte Öl der Qualität

5W40 verwendet werden).

4. Drehen Sie nun den **Verschlussstopfen** fest auf die **Öleinfüllöffnung**.

i Wichtige Information!

Montieren Sie unbedingt zuerst die Räder und die Standfüße, bevor Sie Öl auffüllen.

i Wichtige Information!

Verwenden Sie immer die gleiche Ölsorte. Mischen Sie niemals unterschiedliche Ölsorten miteinander.

i Wichtige Information!

Sollte zu viel Öl in den Kompressor gelangt sein, lesen Sie in Kapitel 5.3.3 wie Sie Öl ablassen können.

3.3.3 Luftfilter installieren

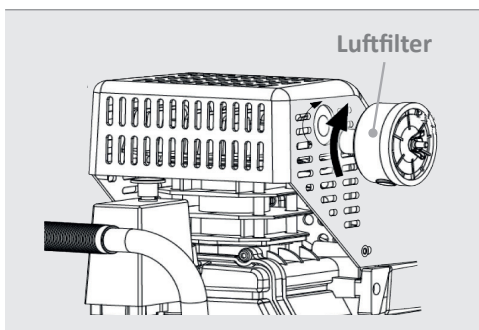


Abb. 5: Montage der Luftfilter (Abb. modellabhängig)

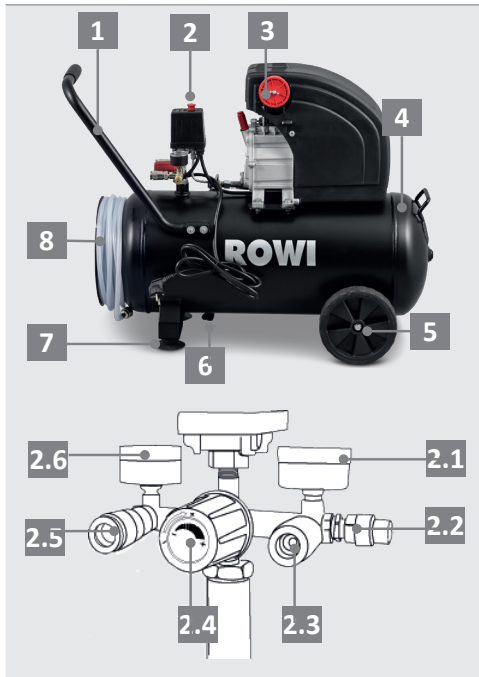
Der Luftfilter ist nicht vorinstalliert.

1. Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Transportkappen (falls vorhanden).
2. Schrauben Sie den beiliegenden Luft-

filter auf die Seite des Zylinderkopfes , wie in der Abbildung 5 dargestellt, im Uhrzeigersinn fest.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht



- 1 Tragegriff
- 2 Druckluftarmatur mit Druckschalter
- 2.1 Manometer Kesseldruck
- 2.2 Sicherheitsventil
- 2.3 Schnellkupplung (nicht regelbar)
- 2.4 Druckminderer / Druckregler
- 2.5 Schnellkupplung (regelbar)
- 2.6 Manometer Arbeitsdruck
- 3 Luftfilter
- 4 Kessel
- 5 Räder
- 6 Wasserablassschraube
- 7 Standfüße
- 8 Schlauchaufwicklung + Schlauch

4.2 Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass der **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) des Kompressors auf „**OFF/0**“ steht (heruntergedrückt ist). Schließen Sie dann den Kompressor an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter (30 mA Stromabweichung) abgesicherte (16A-Sicherung, Kategorie C) Steckdose (220-240 V~50 Hz) an.
2. Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl auf (siehe Kapitel 3.3.2).
3. Starten Sie den Kompressor, indem Sie den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) hochziehen. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät einmal so lange laufen zu lassen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät automatisch abschaltet. Schließen Sie dann das gewünschte Druckluft-Werkzeug an (siehe Kapitel 4.3).

Starten in kälteren Jahreszeiten

Bei niedrigen Temperaturen wird das Öl im Kurbelgehäuse dick- und zähflüssig. Das kann zu Anlaufschwierigkeiten führen. Gehen Sie beim Betreiben Ihres Kompressors in kälteren Jahreszeiten bei Bedarf wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Druck im Kessel, durch das vorsichtige Öffnen der Wasserablassschraube wenn nötig, bis auf Null ablaufen.



Wichtige Information!

Halten Sie einen geeigneten Auffangbehälter bereit, um ggf. Kesselablagungen abzufangen. Achten Sie auf das Ventil der Wasserablass-Schraube.

Abb. 6: Geräteübersicht

2. Schalten Sie den Kompressor ein, indem Sie den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) hochziehen. Lassen Sie den Kompressor mit geöffneter **Wasserablass-Schraube** (Abb. 6, Nr. 6) 2-3 Minuten laufen. Das Gerät erwärmt sich während dieser Zeit so, dass es für den weiteren Betrieb bereit ist.

3. Schließen Sie nach Ablauf der Aufwärmzeit die **Wasserablass-Schraube** wieder. Der Kessel kann sich nun füllen bzw. Druck aufbauen.

4. Sollte der Kompressor dennoch nicht anlaufen, stellen Sie diesen für ca. 1/2 -1 Stunde in einen temperierten Raum, damit er sich aufwärmen kann.

Wichtige Information!

Nutzen Sie ausschliesslich bei Temperaturen um $\leq 5^{\circ}\text{C}$ das Kompressorenöl 5W40.

4.3 Bedienung

Wenn der Kompressor seinen maximalen Kesseldruck erreicht hat, können Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

1. Druckluftschlauch installieren und deinstallieren

Schließen Sie den Druckluftschlauch an. Hierfür stehen Ihnen zwei **Schnellkupplungen** (Abb. 6, Nr. 2.3 und 2.5) zur Verfügung.

Drücken Sie den Stecknippel des Druckluftschlauches in die Schnellkupplung. Die Verriegelung erfolgt automatisch. Zum Entfernen des Druckluft-Schlauches schieben Sie den äußeren Kupplungsring in Richtung des Verdichters.



Achtung Gefahr!

Vermeiden Sie beim Öffnen der Schnellkupplung ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Druckluftschlauches, indem Sie den Druckluftschlauch festhalten.



Wichtige Information!

Beachten Sie bei Ihrer Arbeit mit Druckluft:

- Maßgebend für die Leistung eines Kompressors ist nicht die Stärke des Motors, sondern die effektive Füllleistung. Die effektive Füllleistung entspricht ca. 67-70 % der Ansaugleistung.
- Beachten Sie beim Arbeiten mit Druckluftwerkzeugen die Herstellerangaben zum benötigten Arbeitsdruck und zum Luftverbrauch. Sollte der Kesseldruck unter den benötigten Arbeitsdruck fallen, sind entsprechende Pausen einzulegen, bis im Behälter wieder der erforderliche Druck aufgebaut ist.

2. Arbeitsdruck erhöhen und reduzieren

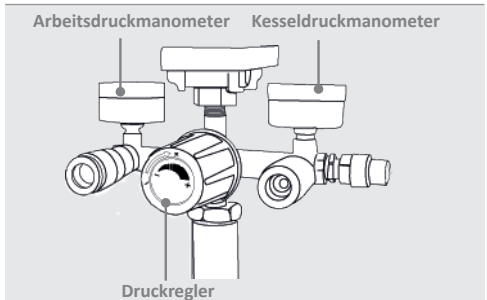


Abb. 7: Manometer und Druckregler

Stellen Sie mit Hilfe des **Druckreglers** den erforderlichen Arbeitsdruck ein.

Um den **Arbeitsdruck** zu **erhöhen**, drehen Sie den **Druckregler** im Uhrzeigersinn.

Um den **Arbeitsdruck** zu senken, drehen Sie den **Druckregler** gegen den Uhrzeigersinn.

Am **Arbeitsdruckmanometer** kann der eingestellte Druck abgelesen werden.

Am **Kesseldruckmanometer** kann der Luftdruck, der im Kessel gespeichert ist, abgelesen werden. Dieser ist nicht einstellbar.

Wichtige Information!

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Beachten Sie die Herstellerangabe zum benötigten Arbeitsdruck Ihres Druckluft-Werkzeuges.

3. Nachziehen der Schrauben des Zylinderkopfes

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen nach einer Betriebsdauer von ca. 3 Stunden die Schrauben des Zylinderkopfes vorsichtig nachgezogen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor (siehe Abb. 8):

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben der Abdeckung des Zylinderkopfes und heben Sie diese ab.
2. Ziehen Sie die M8 Schrauben **diagonal** und **ganz vorsichtig** sowie **feinfühlig** mit einem Schraubenschlüssel fest.
3. Montieren Sie anschließend wieder die Abdeckung auf den Zylinderkopf.



Abb. 8: Zylinderkopfschrauben nachziehen



Achtung Gefahr!

Der Zylinderkopf ist unmittelbar nach dem Ausschalten durch den Druckschalter sehr heiß.

4.4 Abschalten des Gerätes

1. Drücken Sie zum Abschalten des Gerätes den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) nach unten auf „**OFF/0**“. Das Gerät darf niemals durch Ziehen des Netzsteckers abgeschaltet werden. Das Ziehen des Netzsteckers ohne zuvor den Ein-/Ausschalter hinunter zu drücken, deaktiviert die Druckentlastung.



Achtung Gefahr!

Lassen Sie den Druck vom Kompressor ab, um Materialschäden zu vermeiden.

2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht mehr benötigen.

4.5 Kompressor nach Überlastung starten

Der Kompressor ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Bei thermischer Überlastung schaltet der Kompressor automatisch ab, um ihn vor Überhitzung zu schützen. Sollte der Überhitzungsschutz ausgelöst haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) nach unten auf „**OFF/0**“, um den Kompressor auszuschalten.
2. Lassen Sie den Kompressor vollständig abkühlen.
3. Schalten Sie den Kompressor ein wie im Kapitel 4.2 beschrieben.



Wichtige Information!

Sollte der Überhitzungsschutz, nachdem er bereits 1x reagiert hat, erneut auslösen, muss das Gerät zur Überprüfung in unser Service-Center. Der Überhitzungsschutz darf max. 2mal auslösen.

4.6 Lagerung

Schützen Sie den Kompressor vor Staub, Schmutz, Insekten und Witterungseinflüssen. Decken Sie den Kompressor mit einer Plastikfolie ab, damit er vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.

- ▶ Decken Sie den Kompressor erst ab, wenn er vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Bewahren Sie den unbenutzten Kompressor in einem trockenen, verschlossenen und für Kinder nicht erreichbaren Raum auf.

4.7 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie den Kompressor im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Schrauben Sie den Luftfilter ab und legen Sie diesen gesichert der Verpackung bei. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät ausreichend ausgepolstert ist. **Vermeiden Sie das Auslaufen von Öl aus der Öleinfüllöffnung, indem Sie das Gerät ausschließlich stehend transportieren.**

5. Reinigung und Instandhaltung

Reinigen und warten Sie Ihren Kompressor sorgfältig und regelmäßig. Nur so kann

ein einwandfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer gewährleistet werden.

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

Beachten Sie bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten unbedingt folgende Hinweise:

- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab, indem Sie den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) auf Position „**OFF/0**“ drücken.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Lassen Sie den Druck vom Kompressor ab, um Materialschäden zu vermeiden.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte der Kompressor nach jedem Gebrauch mit einer Plastikfolie abgedeckt werden.



Achtung Gefahr!

Decken Sie den Kompressor erst ab, wenn er vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie den Kompressor grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- ▶ Reinigen Sie den Kompressor nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft. (Der Kompressor kann auch mit Hilfe der komprimierten Luft gereinigt werden.)
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.3 Instandhaltung

5.3.1 Luftfilter reinigen/ersetzen

Der Luftfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Ein verstopfter Luftfilter vermindert die Leistung und die Lebensdauer Ihres Kompressors erheblich. Deshalb muss der Luftfilter, abhängig vom Verschmutzungsgrad, regelmäßig (optimalerweise jede Woche) gereinigt und bei Bedarf durch einen neuen Filter ersetzt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Demontieren Sie den Luftfilter, indem Sie ihn aus der Ansaugöffnung herausdrehen.
- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse des Luftfilters, indem Sie die Flügelschraube abdrehen und entnehmen Sie den Schaumfilter.
- ▶ Reinigen Sie den Schaumfilter mit Druckluft.
- ▶ Setzen Sie den gereinigten Schaumfilter in das Gehäuse ein und schrauben den Luftfilter wieder zu. Schrauben Sie den kompletten Luftfilter wieder in die entsprechende Ansaugöffnung.
- ▶ Sollten der Schaumfilter nicht mehr zu reinigen sein, ersetzen Sie den kompletten Luftfilter durch einen neuen.



Achtung Gefahr!

Betreiben Sie den Kompressor niemals ohne Luftfilter.

5.3.2 Kondenswasser ablassen

Am Boden des Kessels sammelt sich Kon-

denswasser. Lassen Sie (bei Dauerbetrieb) mindestens einmal pro Woche (optimalerweise nach täglichem Gebrauch) das Kondenswasser ab, indem Sie die **Wasserablass-Schraube** (Abb. 5, Nr. 6) an der Kesselunterseite soweit öffnen (nicht komplett abschrauben!), bis Luft entweicht. Das Kondenswasser darf nur abgelassen werden, wenn der Kessel unter Druck steht.



Achtung Gefahr!

Im Kondenswasser emulgiertes Öl ist ein Wasserschadstoff. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

5.3.3 Ölstandskontrolle und Ölwechsel

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf ROWI-Kompressorenöl oder Öl der Qualität 10W40 nach (bei 5°C Öl der Qualität 5W40). Den optimalen Ölstand können Sie am **Ölschauglas** (Abb. 4b) ablesen. Füllen Sie so viel Öl auf, bis es in der Mitte des **Ölschauglases** (Abb. 4b) steht. Ist zu viel Öl aufgefüllt, reduzieren Sie die Ölmenge durch die Ölablassschraube, bis der Ölpegel in der Mitte des Schauglases steht. Dann ziehen Sie die Ölablassschraube wieder fest.



Wichtige Information!

Der erste Ölwechsel sollte nach 100 Std., alle weiteren spätestens nach 300 Betriebsstunden vorgenommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Lassen Sie den Kompressor warmlaufen.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab, in-

dem Sie den **Druckschalter** (Abb. 6, Nr. 2) nach unten drücken.

- ▶ Trennen Sie die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß für das Altöl bereit.
- ▶ Öffnen Sie die **Ölablassschraube** (siehe Abb. 4c) mit einem Ringschlüssel oder Steckschlüssel SW10 und lassen Sie das Altöl an der Ölablassschraube vollständig ablaufen. Die Ölablassschraube befindet sich seitlich am Kurbelwellengehäuse.



Achtung Gefahr!

Beachten Sie bei der Entsorgung des Altöls die gesetzlichen Bestimmungen. Altöl darf ausschließlich bei entsprechenden Annahmestellen entsorgt werden.

- ▶ Ziehen Sie die Ölablassschraube wieder fest an.
- ▶ Füllen Sie neues Öl in die Einfüllöffnung. Gehen Sie dabei, wie in Kapitel 3.3.2 beschrieben vor.

5.3.4 Sicherheitsventil warten

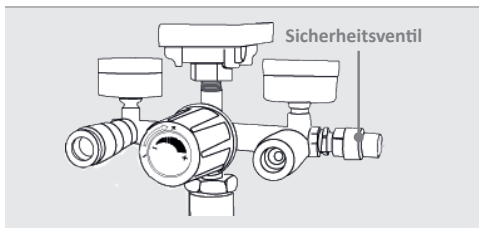


Abb. 9: Sicherheitsventil

Das **Sicherheitsventil** (Abb. 9) sollte nach längeren Arbeitspausen sowie in regelmäßigen Abständen zur Bestätigung seiner ordnungsgemäßen Funktion bei der festgelegten Einstellung, überprüft werden.

Lassen Sie das Gerät sowie die einzelnen Bauteile durch einen Fachmann überprüfen um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten.

5.4 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **ROWI Service-Center** (siehe Kapitel 6).

STÖRUNG: Der Motor springt nicht an.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine oder zu niedrige Spannung	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt. Überprüfen Sie die Sicherung und wechseln Sie diese ggf. aus. Überprüfen Sie die Netzspannung.
Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst.	Schalten Sie den Kompressor aus. Warten Sie ein paar Minuten, bis der Kompressor wieder abgekühlt ist und starten Sie ihn neu. Sollte der Überhitzungsschutz erneut auslösen, kontaktieren Sie das Service-Center.
Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Betätigen Sie den Druckschalter auf Position „I“ um den Kompressor einzuschalten.

Das Verlängerungskabel ist zu lang oder zu dünn.	Ersetzen Sie das Verlängerungskabel (mind. 1,5 mm ² , max. 5 m lang). Motor springt wieder an.
--	---

STÖRUNG: Starke Vibrationen oder ungewöhnliche Geräusche

Mögliche Ursache	Abhilfe
Verbindungssteile sind lose.	Überprüfen Sie sämtliche Verbindungssteile und ziehen Sie diese bei Bedarf vorsichtig nach.

STÖRUNG: Der Kompressor schaltet häufig ein und aus.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Im Kessel befindet sich Kondenswasser.	Kondenswasser entleeren.
Die Luftanforderung der angeschlossenen Werkzeuge übertrifft die Füllleistung des Kompressors.	Reduzieren Sie den Luftbedarf.

STÖRUNG: Zu wenig Druck oder abnehmende Luftabgabe

Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter (siehe Kapitel 5.3.1). Ersetzen Sie den Filter bei Bedarf.
Die Druckleitung ist undicht	Überprüfen Sie die Druckleitung und beheben Sie ggf. die Undichtheit.

Tab. 2: Fehlerdiagnose

5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 - 5.3 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **ROWI Service-Center** (siehe Kapitel 6) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **ROWI** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

6. Gewährleistung

6.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom **ROWI** Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- Transportschäden jeglicher Art
- Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuchen durch nicht von **ROWI** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- Reinigung von Komponenten
- Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das

Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH** zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

6.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte in Druckbuchstaben vollständig aus, bevor Sie mit dem **ROWI** Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **ROWI** Service-Center an. Das

ROWI Service-Team erreichen Sie unter:

07253 93520-840

(Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.
- **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbeleges kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.
- **Service-Formular beilegen:** Legen Sie das ausgefüllte Service-Formular der Transportverpackung bei.
- **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät frei Haus (bis 30 kg) an folgende Adresse:

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Service-Center

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

7. Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe/ 20-22: Papier und Pappe/ 80-98: Verbundstoffe.

z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile

- Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltausübung oder durch Fremdkörper
- Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Komplette oder teilweise demontierte Geräte

Richtlinien hinsichtlich der Entsorgung des Öls bei Verschrottung des Gerätes sind zu befolgen.

8. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Normaler Verschleiß
- Unsachgemäße Anwendungen, wie

9. Konformitätserklärung

CE

Wir, ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH, Bevollmächtigter: Herr Klaus Wieser, Augartenstr. 3, 76698 Ubstadt-Weiher, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Harmonisierungsvorschriften übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie

(2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit

(2014/30/EU)

Outdoorrichtlinie

(2000/14/EG + 2005/88/EG)

Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:

Int. Fertigungskontrolle Art.14 Abs.1, Anhang VI
(2000/14/EG + 2005/88/EG)

Motorleistung:

1,8 kW

Garantierter Schallleistungspegel, LWA:

97 dB(A)

Bescheinigung

OR/021452/002

Eingeschaltete benannte Stelle:

TÜV Süd Industrie Services GmbH
Westendstr. 199, 80686 München

Kenn-Nummer:

CE-0036

Druckbehälterrichtlinie

(2014/29/EU)

Baureihe TBy 171/1-1

Bescheinigung 12 202 18 1091 257 001

EU-Baumusterprüfung

(Modul B) Artikel 13 (1)

Notifizierte Stelle:

Kennnummer 0036

TÜV Süd Industrie Service GmbH

Westendstr. 199

80686 München

Druckgeräterichtlinie

(2014/68/EU)

Sicherheitsventil

Bescheinigung 1853-PED-20 0215

Typ: FX-AQF-DN4

EU-Baumusterprüfung

(Modul D)

Notifizierte Stelle:

Kennnummer 1853

TÜV Rheinland Bulgaria Ltd.

23A, Dragan Tsankov Blvd.

Administrative Building Bernard Izgrev

Tower (TETRIX)

Sofia 1113

Herstellungsjahr	2020
Typ	FX-AQF-DN4
Einstelldruck	10 bar
Min. / max. Temperaturbereich	-20 °C bis +150 °C
Nennweite DN	DN 4
PED Kategorie	IV
Druckentlastung Pd	11 bar
Prüfdruck Pt	15 bar
Datum des Druck-Tests	24.12.2020
Fluidgruppe	2

RoHs* (2011/65/EU und 2015/863/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 1012-1:2010

EN 60204-1:2006+A1:2009

ISO 3744:1995

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EN ISO 4126-1:2016-12

Gerätebezeichnung:

DKP 1800/50/1 S

Kompressor 1800 W, ölgeschmiert

Artikelnummer:

1 02 03 0050

Ubstadt-Weiher, 13.12.2020



Klaus Wieser – Geschäftsführer

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

10. Ersatz- und Ausstattungsteile

Nachfolgend finden Sie eine Ersatzteilliste mit Explosionszeichnung, alternativ steht sie Ihnen auch online unter www.rowi.de zum Download bereit. In unserem Ersatzteilshop können Sie unter die Ersatzteile bestellen. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das **ROWI Service-Center**. Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile bei **ROWI** nicht erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind.

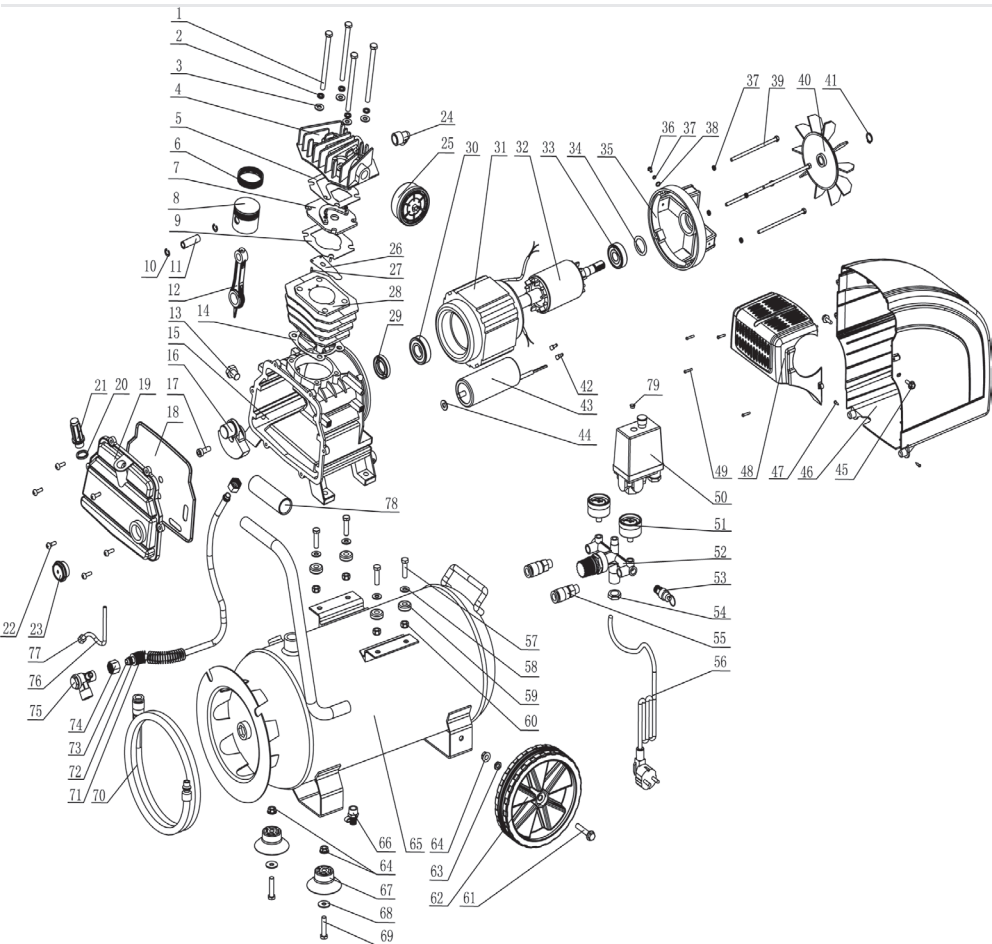


Abb. 10: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Schraubbolzen	
2	Unterlegscheibe	
3	Federring	

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
4	Zylinderkopf	4 02 04 0609
5	Dichtung (Ventilplatte/Zylinderkopf)	
6	Kolbenring	
7	Ventilplatte	
8	Kolben	
9	Dichtung für Ventilplättchen	
10	Sicherungsring	
11	Kolbenbolzen	
12	Pleuelstange	
13	Ölablassschraube	
14	Dichtung (Zylinder/Kurbelwellengehäuse)	4 02 04 0656
15	Kurbelwellengehäuse	
16	Kurbelwelle	
17	Schraube	
18	Öldichtung-Kurbelwellengehäuse	
19	Abdeckung Kurbelwellengehäuse	4 02 04 0610
20	O-Ring	4 02 04 0611
21	Ölstöpsel	4 02 04 0612
22	Schraube	
23	Öl-Schauglas	4 02 04 0613
24	Verbindungsstück 90°	
25	Luftfilter	4 02 04 0614
26	Ventilplättchen	
27	Ventilplättchenstift	
28	Zylinder	4 02 04 0615
29	Dichtring	
30	Kugellager	
31	Stator	

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
32	Rotor	
33	Kugellager	
34	Sicherungsring	
35	Hintere Abdeckung	
36	Schraube	
37	Federring	
38	Zahnscheibe	
39	Schraube	
40	Lüfterrad	4 02 04 0616
41	Sicherungsring (Seeger-Ring)	
42	Endverbinder	
43	Betriebskondensator	4 02 04 0617
44	Unterlegscheibe	
45	Schraube	
46	Abdeckhaube	
47	Schraube	
48	Vordere Abdeckung Zylinderkopf	4 02 04 0618
49	Schraube	
50	Druckschalter	4 02 04 0619
51	Manometer Kesseldruck / Arbeitsdruck	4 02 04 0620
52	Luftverteiler mit Druckregler	4 02 04 0621
53	Überdruckventil	4 02 04 0622
54	Befestigungsmutter	
55	Schnellkupplung	4 02 04 0623
56	Netzkabel	4 02 04 0624
57	Schraube	
58	Unterlegscheibe	
59	Gummimatte	

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
60	Mutter	
61	Radschrauben	4 02 04 0625
62	Rad	4 02 04 0626
63	Scheibe	4 02 04 0627
64	Mutter (bei Rad + Gummifuß)	4 02 04 0628
65	Tank	
66	Ablassventil	4 02 04 0629
67	Standfüße	4 02 04 0630
68	Unterlegscheibe	4 02 04 0631
69	Schraube (Standfuß)	4 02 04 0632
70	Druckluftschlauch	4 02 04 0633
71	Kühlkörper	
72	Unterlegscheibe	
73	Druckluftleitung	4 02 04 0634
74	Überwurfmutter	
75	Rückschlagventil	4 02 04 0635
76	Entlastungsrohr	4 02 04 0636
77	Überwurfmutter	
78	Gummschutz Handgriff	4 02 04 0637

ROWI

**Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
GERMANY

Telefon +49 7253 93520-0
Fax +49 7253 93520-960
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de